

Zürich, 25. September 1933

Herrn Herrn Robert Schär, Maler, Kirchbühl 10, Steffisburg bei Thun

Sehr geehrter Herr,

Entsprechend Ihrer Vereinbarung mit dem Zentralvorstand der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten lassen wir Ihnen durch Postanweisung Fr. 50.- für die anlässlich der XV. Ausstellung dieser Gesellschaft an Ihrem Oelgemälde "Sommerlandschaft", Kat. Nr. 296, entstandene Beschädigung zugehen, und bitten Sie um gütige Empfangsbestätigung auf beiliegendem Formular.

In vorzüglicher Hochachtung:

1 Quittung, gefl. unterzeichnet
zurück an Kunsthaus Zürich.

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. P. Müller

Zürich, 25. September 1933

An die Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten,
Herrn A. Détraz, Zentralsekretär, 10, Avenue des Alpes, Neuchâtel.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 20. September und den Hinweis auf die Angelegenheit Robert Schär, Steffisburg, der die Zahlung der vereinbarten Fr. 50.- für seine anlässlich der XV. Ausstellung der GSMBUA beschädigten "Sommerlandschaft" reklamiert. Es steht nicht fest, ob die Beschädigung durch das Personal des Kunsthauses oder allenfalls durch ein Mitglied der Jury hervorgerufen wurde; immerhin haben wir den Betrag von Fr. 50.- nunmehr dem Künstler überwiesen.

Herrn Direktor Wartmann, der tatsächlich bei Angsburg einen Autounfall erlitten hat, geht es den Umständen entsprechend gut; wir hoffen, dass er vollständig wieder hergestellt, in der zweiten Oktoberhälfte die Tätigkeit im Kunsthaus wieder aufnehmen kann. Ihre Genesungswünsche leiten wir, mit bestem Dank unsererseits, gern weiter.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. P. Müller